



# Sammlung Theaterzettel

## Das Dreimäderlhaus

**Reichert, Heinz**

**1919-03-03**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# National-Theater Mannheim

Montag, den 3. März 1919  
Bei aufgehobenem Abonnement

175

## Das Dreimäderlhaus

Ein Singspiel in drei Akten von Dr. A. M. Willner und Heinz Reichert. Mit Benützung des  
Romanes „Schwammerl“ von Dr. Rudolf Hans Bartsch  
Musik nach Franz Schubert, für die Bühne bearbeitet von Heinrich Berté  
In Szene gesetzt von Karl Marx  
Musikalische Leitung: Max Sinzheimer

### Personen:

Franz Schubert	Hugo Boisin
Baron Schöber, Dichter	Afred Landory
Moriz von Schwind, Maler	Adolf Jungmann
Kuppelwieser, Zeichner	Adolf Karlinger
Johann Michael Vogl, Hofopernsänger	Joachim Kromer
Graf Scharntorff, dänischer Gesandter	Hans Godek
Christian Tschöll, Hofgalaermeister	Karl Mang
Frau Marie Tschöll, dessen Frau	Julie Sanden
Haiderl,	Margarete Biehl
Hederl,	Luise Striebe
Hannerl,	Grete Neumann
beider Töchter	Grete Sandheim
Demoiselle Giuditta Grisi, Hoftheatersängerin	Hermann Trembich
Andreas Bruneder, Sattlermeister	Fritz von der Heydt
Ferdinand Binder, Posthalter	Karl Neumann-Hoditz
Kowotny, ein Vertrauter	G. istl Römer-Hahn
Schani, ein Piffkolo	Marie Etengl
Sali, Dienstmädchen bei Tschöll	Anna Heuer
Rosl, Stubenmädchen der Grisi	Elise de Sant
Frau Bramesberger, Hausbesorgerin	Lenne Leonie
Frau Weber, Nachbarin	Alexander Köfert
Stinagl, Bäckermeister	Fritz Müller
Erster Volksänger	Karl Böller
Zweiter Volksänger	August Krebs
Briefträger	Louis Reifenberger
Kellner	Moris Bolze
Krautmeyer, Inspektor	Karl Böller
Erster Grenadier	Franz Bartenstein
Zweiter Grenadier	

Kinder, Damen und Herren der Gesellschaft.

Der erste Akt spielt im Hofe von Schuberts Bohnhaus. Der zweite Akt spielt in einem Salon bei Tschöll

Der dritte Akt spielt am Platz in Hiezing.

Ort der Handlung: Wien. — Zeit: 1826.

Nach dem ersten und zweiten Akte findet eine größere Pause statt.

Textbücher sind an der Kasse für 65 Pfennig zu haben.

Das Personal ist angewiesen, während des Orchester-Vorspiels Niemand den Zutritt zum Zuschauerraum zu gestatten.

Kasseneröffnung 6 Uhr Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr Ende gegen 9 $\frac{1}{2}$  Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderungen statt

### Mittel Preise:

Parterre-Logen 1. Reihe . . . M. 8.60	II. Rang, Mitte 1. Reihe . . . M. 6.30
2. Reihe . . . 6.90	2. n. 3. Reihe . . . 5.80
Profzeniums-Logen: Vorderplätze . . . 8.60	Seite: 1. Reihe . . . 5.80
Rückplätze . . . 6.90	2. Reihe . . . 4.60
Sperrijge 1. Parkett . . . 7.50	Profzeniums-Loge: Vorderplätze . . . 5.10
2. Parkett . . . 6.30	Rückplätze . . . 4.60
Stehplätze: im Parkett . . . 4.—	III. Rang Mitte: 1. Reihe . . . 4.60
im Parterre . . . 2.90	2. n. 3. Reihe . . . 4.—
I. Rang, Mitte: 1. Reihe . . . 11.40	Seite: 1. Reihe . . . 4.—
2. Reihe . . . 9.70	2. Reihe . . . 2.90
3. n. 4. Reihe . . . 8.60	Profzeniums-Logen Vorderplätze . . . 3.40
5. Reihe . . . 8.—	Rückplätze . . . 2.30
Logen: 1. Reihe . . . 9.70	IV. Rang, Mitte . . . 1.70
2. n. 3. Reihe . . . 8.—	Seite . . . 0.80

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—4 $\frac{1}{2}$  Uhr (ausgenommen Sonn- und Feiertage). — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—4 $\frac{1}{2}$  Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Theaterportier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz, D 1, 5. Bestellungen auf Parkettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Musikalienhandlung in Heidelberg, die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. — Zu Kartebestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benützen. Vorausbestellungen für Stehplätze, Parterre- und IV. Rangplätze werden nicht angenommen. An Samstagen ist die Kasse von 10—1 Uhr geöffnet.

### Im Nationaltheater:

Dienstag, 4. März, Außer Abonn., mittlere Preise: Robert und Bertram Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr  
Anfang 7 Uhr